



# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für Samstag, den 05.01.2019  
(herausgegeben: Samstag, 05.01.2019, 07:51 Uhr)

Ganztägig

Ganztägig

**WAS?**  
sind die  
Hauptprobleme



Tribschnee



Neuschnee

**WO?**  
liegen diese  
Probleme



am stärksten  
betroffen



am stärksten  
betroffen

**WIE?**  
kommt es zur  
Auslösung



überwiegend durch  
geringe  
Zusatzbelastung

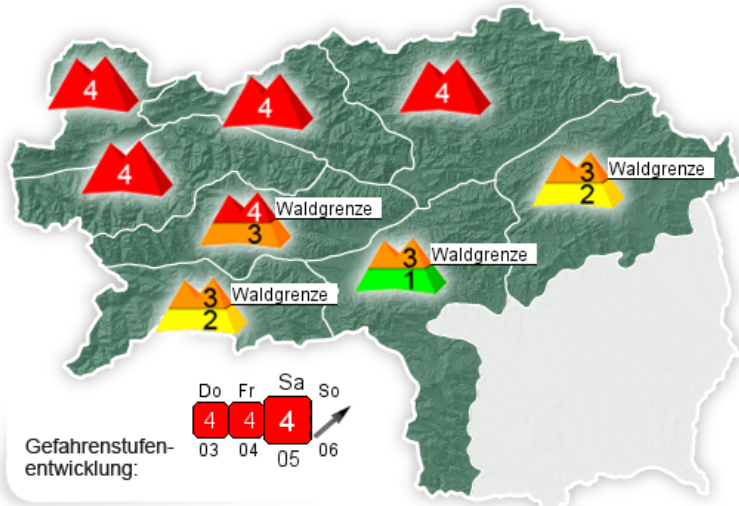


Lawinen lösen sich  
spontan

**WARUM?**  
bestehen die  
Probleme



Schwachschicht  
innerhalb frischer  
Schneeauflage



**R1 Nordstau-gebiet:**  
a) Nordalpen West  
b) Nordalpen Mitte  
c) Nordalpen Ost  
d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
e) Niedere Tauern Süd  
f) Steirisches Randgebirge Ost  
g) Steirisches Randgebirge West  
h) Gurk- und Seetaler Alpen



## Gefahrenstufe 4 in den Nordalpen und Tauern: Angespannte Lawinensituation durch weiteren Neuschnee, Temperaturanstieg und stürmischen Wind!

### Gefahrenbeurteilung

Entlang der Nordalpen und der Nierenen Tauern ist die Lawinengefahr groß (Stufe 4 der fünfteiligen Gefahrenskala). Im Schitourenbereich liegen die Gefahrenstellen in allen Hangexpositionen vom lichten Hochwald aufwärts. Wegen der schlechten Sichtbedingungen sind diese Gefahrenstellen schwer auszumachen. Die Möglichkeiten für Schitouren sind daher stark eingeschränkt!

In tiefen Lagen fällt der zunehmend feuchte und schwerer werdende Schnee oder Regen auf den noch frischen, kalten und lockeren Pulverschnee. Aus steilen Straßenböschungen und Waldbereichen kommt es in Folge rasch zu Entladungen von kleinen bis mittelgroßen Lawinen. In den Hochlagen wirkt der weitere Schneezuwachs als Impuls für mittelgroße und große, vereinzelt auch sehr große Lockerschneelawinen sowie spontane Schneebretter. Diese können teilweise auch auf tiefer liegende Schichten durchbrechen, der Staubanteil damit auch große Ausmaße entwickeln.

### Schneedeckenaufbau

Seit Beginn des im Nordstau wirksamen Niederschlagsereignisses am 02.01. betrug hier die Zunahme der Schneehöhen in Tallagen bis 80 cm, mit zunehmender Seehöhe steigen die Werte auf 180 cm! In den Hochlagen erreichen die Schneepegel derzeit bis 3,5 Meter. Es sind enorme Einsinktiefen entstanden. Potentielle Schwachschichten liegen im Tribschnee am Übergang von spröderen Schneeschichten zu weicheren Schneeeinlagerungen mit Graupel sowie am Übergang vom wärmeren Altschnee-Harschdeckel zum kälteren Neuschnee. An der Tauernsüdseite schwächt außerdem schattseitig ein Altschneeproblem (kantige Formen unter einem Harschdeckel) das Schneedeckenfundament, weil die geringeren Schneehöhen hier die aufbauende Schneenumwandlung begünstigt haben. Diese wurden vom Neuschnee meist zugedeckt!

### Wetter

Über Nacht sind im Nordstaugebiet ca. 20 bis 30 cm gefallen. Mit einer Warmfront intensivieren sich die Niederschläge heute Samstag tagsüber noch weiter, es schneit den ganzen Tag. Die Neuschneehöhen erreichen dabei bis zu 50cm, lokal auch noch mehr. Die Schneefallgrenze liegt vorerst noch im Talniveau, es wird aber kurzfristig auf 900m Seehöhe ansteigen. Dazu weht zunehmend stürmischer Wind aus Nordwest bis West. Und es wird mit Temperaturen in 2.000m mit -8 Grad, in 1.500m -6 Grad und -2 Grad in 1.000m deutlich milder als zuletzt. Auf die Alpensüdseite greifen zeitweise Schneeschauer über, hier kann sich zeitweise auch kurz die Sonne zeigen.

### Tendenz

Auch über Nacht auf Sonntag und am Sonntag ist noch bis Mittag mit intensivem Schneefall zu rechnen. Je nach Intensität der prognostizierten Niederschläge kann die Lawinengefahr kurz noch weiter steigen. Mit winterlichem Nordstauwetter und weiteren Niederschlägen ist während der gesamten neuen Woche zu rechnen.

Der nächste Lagebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

